



**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Soziales,  
Gleichstellung und Inklusion**

Es informiert Sie	Cemile Karakurt
Telefon	563 6271
E-Mail	cemile.karakurt@stadt.wuppertal.de
Datum	03.03.26

---

## **Niederschrift**

**Unter dem Vorsitz von Frau Diana Ertel, über die öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Inklusion (SI/1212/26) am 26.02.2026**

sind anwesend:

### **für die SPD**

Frau Liridona Baliu-Hajredinaj, Herr Atila Bouzari, Frau Nilay Dogan, Frau Susanne Giskes, Herr Sebastian Stahl, Herr Ioannis Stergiopoulos,

### **für die CDU**

Herr Alexej Hundt, Herr Eckhard Klesser, Frau Christiane Sippel,

### **für die AfD**

Herr Bodo Buchwald, Herr Ralf Krume, Herr Marco Thibus,

### **für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Sören Justus Mattis Dirb, Herr Marcel Gabriel-Simon,

### **für Die Linke**

Frau Dr. Janina Beutler, Frau Diana Ertel,

### **für die FDP/WfW**

Frau Sophie Burchhardt,

### **für Stark und Bunt / Die PARTEI**

Herr Dirk Jädke,

**für die Verwaltung**

Frau Annette Berg, Frau Sandra Heinen, Frau Helen Kexel, Herr Michael Lehnen, Frau Nicole Sichelschmidt,

**als beratende Mitglieder**

Herr Dr. Thorsten Böth, Frau Manuela Duchon, Herr Frank Gottsmann, Herr Lutz Middelberg, Frau Angelina Rieser, Frau Andrea Schmidt,

Nicht anwesend sind:

**für die CDU**

Frau Pinar Ceylan,

Geschäftsführerin:

Cemile Karakurt

Beginn: 17:33 Uhr

Ende: 18:48 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Susanne Giskes (SPD) folgendes zu Protokoll zu nehmen: es sei zu der Sitzung nicht ordnungsgemäß eingeladen worden und entsprechend seien die Vorlagen mit Verspätung eingestellt und von daher gehe sie davon aus, da auch kein Dringlichkeitsantrag vorläge, dass die heute gefassten Beschlüsse nicht bindend seien.

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Vorstellung von Haushaltsplanentwurf und Haushaltssicherungskonzept -  
mdl. Bericht  
Berichterstattung Frau Kexel (403)**

Auf die im Ratsinformationssystem hinterlegte Präsentation wird verwiesen.

Frau Kexel beantwortet die Fragen aus dem Gremium.

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**1.1 Vorstellung Haushalt 201 - Berichterstattung Frau Sichelschmidt (201)**

Auf die im Ratsinformationssystem hinterlegte Präsentation wird verwiesen.

Herr Lehnen beantwortet die Frage aus dem Gremium.

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**2 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027  
Vorlage: VO/0878/25**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Inklusion vom  
26.02.2026:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026/2027 und ihrer Anlagen werden ohne Beschluss entgegengenommen. Die Beschlussfassung wird für die Ratssitzung am 07.05.2026 angestrebt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026 ff.  
Vorlage: VO/1160/25**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Inklusion vom  
26.02.2026:

Der Entwurf des Haushaltssicherungskonzept wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen. Die Beschlussfassung wird für die Ratssitzung am 07.05.2026 angestrebt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Anträge zum Haushalt**

---

**4.1 Anträge auf Finanzierung sozialer Träger**  
**Vorlage: VO/0134/26**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Inklusion vom 26.02.2026:

Anträge auf Finanzierung sozialer Träger für die Jahre 2026/2027.

Herr Bouzari gibt folgenden Text zu Protokoll:

„Uns ist es wichtig heute über die Anträge der Träger zu sprechen;

Aufgrund von weiteren Beratungsbedarf und mit dem Hintergrund, dass der endgültige Beschluss über den Haushalt 26/27 und dem HSK am 07.05. vorgesehen ist, beantragen wir aber, die Anträge, die mit Top 4 zusammenhängen auf den Hauptausschuss und den Rat zu vertagen.

Wir sehen es trotzdem grundsätzlich als Notwendig über die Zuschüsse der freien Trägern zu beraten - auch mit der Tatsache, dass diese eine wertvolle Arbeit leisten.

Die zusätzliche Beratungszeit ist erforderlich, um offene Detailfragen fraktionsübergreifend zu klären und eine abgestimmte Entscheidungsgrundlage sicherzustellen.“

Nach intensiver Diskussion über die Wichtigkeit der vorliegenden Anträge der Träger stellt Herr Bouzari (SPD) den Antrag, alle unter Punkt 4 vorliegenden Anträge zum Haushalt, auf den Hauptausschuss und den Rat zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei vier Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke)

---

**4.2 Antrag für das FASD-Beratungszentrum des Caritasverbandes**

---

Antrag auf Zuschusserhöhung für das FASD-Beratungszentrum des Caritasverbandes.

Der Antrag wird auf den Hauptausschuss und den Rat verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei vier Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke)